



Kunst

im Bachelor und Master
für das Lehramt
(Grundschule und
Haupt-, Real-, Sekundar-
und Gesamtschulen)

Kunst für das Lehramt studieren in Bielefeld

Kinder und Jugendliche zum Erkunden von Welt mit gestalterischen Mitteln anzuregen, ihre Wahrnehmungsfähigkeit und ihr Ausdrucksvermögen zu fördern und ihnen Orientierung in einer bilddominierten Welt zu geben, ist Aufgabe von Kunstlehrenden.

Der kleine, aktive Fachbereich an der Universität Bielefeld bereitet Studierende, die an künstlerischen Bildungsprozessen interessiert sind, durch mehrperspektivische Zugänge darauf vor. Er bietet ihnen Entfaltungsmöglichkeiten ihrer gestalterischen Fähigkeiten und vermittelt fundierte fachdidaktische Kenntnisse, um Kindern und Jugendlichen die Vielfalt künstlerischer Erscheinungsformen nahe zu bringen. Aus der engen Zusammenarbeit mit dem Fach Musik und der Kooperation mit den Kultureinrichtungen der Region erwachsen zudem regelmäßig interdisziplinäre Projekte, in denen Studierende aktiv ihren künstlerischen Horizont erweitern können.

Das **Bachelorstudium** dient der Ausbildung einer kunstbezogenen Denk- und Handlungsfähigkeit, die dazu befähigt, fachwissenschaftliche Erkenntnisse und fachdidaktische Konzeptionen in begründetes kunstpädagogisches Handeln zu überführen.

- Studierende üben sich in unterschiedlichen bildnerischen Verfahren und künstlerischen Strategien. Sie werden herausgefordert, ihre Gestaltungskompetenzen zunehmend reflektiert und intendiert einzusetzen und im Kontext künstlerischer Strömungen zu verorten.

- Aus fachwissenschaftlicher Perspektive geht es um die Auseinandersetzung mit Werken der Kunst, ihre zeitliche Einordnung und die Methoden ihrer Ausdeutung, wobei biographische, gesellschaftliche, ästhetische und philosophische Hintergründe herangezogen werden.
- Kunstpädagogische Konzeptionen und Vermittlungsformate, fachgeschichtliche Hintergründe, Theorien ästhetischer Bildung sowie die Entwicklung bildnerischer Ausdrucksfähigkeiten von Kindern und Jugendlichen sind Schwerpunkte didaktischer Seminare.

Im Verlauf des Studiums werden Lehrveranstaltungen zunehmend projektorientiert angelegt, um erworbene Kenntnisse und Fähigkeiten in den Bereichen Kunstpraxis, Kunstwissenschaft und Kunstdidaktik schrittweise aufeinander zu beziehen.

Der **Master of Education** führt im Anschluss an das Bachelorstudium zur Lehrbefähigung an Schulen. Hier werden die erarbeiteten Grundlagen künstlerischen Lernens und Lehrens im Hinblick auf das Praxissemester erprobt und um Perspektiven außerschulischer Lernorte und Aspekte didaktischer Theoriebildung ergänzt. Die kunstpraktische Ausbildung wird fortgesetzt und im Rahmen interdisziplinärer Projekte erweitert.

Studieren an der Uni Bielefeld

Rund 25.000 Menschen aus aller Welt studieren an den 14 Fakultäten der Uni Bielefeld, die ein differenziertes Fächerspektrum in den Geistes-, Natur-, Sozial- und Technikwissenschaften sowie der Medizin abdecken.

Mit dem Studium an der Uni Bielefeld stehen jungen Menschen auf dem nationalen und internationalen Arbeitsmarkt die Türen offen. Hier lernen sie, mit den Herausforderungen der Berufswelt umzugehen. Mit einer Vielfalt von über 1.000 Fächerkombinationen und einem breit aufgestellten individuellen Ergänzungsbereich schauen Studierende über den Tellerrand eines Fachs. Sie erwerben nicht nur fachliche Kenntnisse, sondern auch die Fähigkeit zu kritischem und analytischem Denken, Reflexionsvermögen und Problemlösekompetenz. Darüber hinaus schreibt die Uni Bielefeld Zivilcourage, Respekt, Verantwortungsbereitschaft und Zusammenarbeit groß.

Dabei profitieren Studierende von flachen Hierarchien: Lehrende haben als Ansprechpersonen stets ein offenes Ohr. Gleichzeitig nehmen Studierende ihre Eigenverantwortung für ihren Studienerfolg ernst, sind ambitioniert und leistungsbereit. Die Uni Bielefeld bietet den Freiraum, eigene Entscheidungen zu treffen und sich selbst Themenschwerpunkte zu setzen. Dafür wird erwartet, dass sich Studierende in Seminaren und Vorlesungen engagieren.

Bielefeld erleben

Mit mehr als 330.000 Einwohner*innen zählt Bielefeld zu den 20 größten Städten Deutschlands. Bielefeld ist so grün wie kaum eine andere Großstadt – dank ihrer Lage im Teutoburger Wald und zahlreichen Parks und Grünzügen, die mit kilometerlangen Wanderwegen durch das Stadtgebiet führen. Aufregendes Leben mit Kneipen, Clubs und Kultur pulsiert auf dem Siegfriedplatz – liebevoll „Siggis“ genannt – im Bielefelder Westen, auf dem Kesselbrink und am Boulevard.

Die Mischung aus urbanem Flair und fast dörflichem Miteinander macht Bielefeld zu dem, was es ist: eine besonders l(i)ebenswerte Großstadt.

Studienberatung

Akademische Studienberatung:
Prof. Dr. Petra Kathke
0521 106-6086, Raum T0-231
petra.kathke@uni-bielefeld.de

Studentische Studienberatung:
0521 106-5243, UHG, Raum D3-106
studienberatung.lili@uni-bielefeld.de

Zentrale Studienberatung der Uni Bielefeld:
0521 106-3017, -3019, Gebäude X, Raum E1-224
zsb@uni-bielefeld.de
uni-bielefeld.de/zsb

Weitere Informationen:
uni-bielefeld.de/studienangebot
uni-bielefeld.de/studium
uni-bielefeld.de/studieninfo-kunst

Herausgeberin

Universität Bielefeld
Referat für Kommunikation
Universitätsstraße 25
33615 Bielefeld
Deutschland
refkom@uni-bielefeld.de

Gestaltung: Kommunikationsdesign | Grafik
Fotos: Universität Bielefeld
Stand: Juni 2021
V. i. S. d. P.: Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft /
Fach Kunst und Musik
© Universität Bielefeld
uni-bielefeld.de

Studienoptionen

Kombi-Bachelor für das Lehramt an Grundschulen (G)

Das Fach Kunst kann im Rahmen des Studiums für ein Lehramt an Grundschulen (G) wahlweise als Schwerpunktfach (60 LP) oder Fach (40 LP) studiert werden. Zusätzlich sind die obligatorischen Lernbereiche Bildungswissenschaften, Mathematische Grundbildung sowie Sprachliche Grundbildung zu studieren.

Kombi-Bachelor für das Lehramt an Grundschulen und das Lehramt für sonderpädagogische Förderung (G/ISP)

Das Fach Kunst kann im Rahmen des Studiums für die Doppelqualifikation Lehramt an Grundschulen (G) und Lehramt für sonderpädagogische Förderung (G/ISP) als Fach studiert werden. Als Schwerpunktfach ist hier Bildungswissenschaften – Integrierte Sonderpädagogik zu wählen. Die Inhalte des Fach-Studiums Kunst verändern sich im Vergleich zum Studium des Fachs Kunst für das Grundschullehramt (G) nicht. Nach Abschluss des Bachelors und des (ersten) Masters of Education sind die Voraussetzungen für das Lehramt an Grundschulen erfüllt. Für das zusätzliche Lehramt für sonderpädagogische Förderung ist ein weiteres (i. d. R. einjähriges) sonderpädagogisch orientiertes Masterstudium notwendig.

Kombi-Bachelor für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen (HRSGe)

Für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen wählen Studierende im Bachelorstudium aus den angebotenen Fächern (u. a. Kunst) zwei aus, die jeweils im Umfang von 60 LP studiert werden. Zusätzlich müssen im Lernbereich Bildungswissenschaften Veranstaltungen im Umfang von 60 LP belegt werden.

Anschließendes Studium: Master of Education

Das Fach Kunst wird in allen vier Studiengangvarianten in einem viersemestrigen Master of Education mit integriertem Praxissemester fortgeführt. Der Umfang beträgt für das Lehramt an Grundschulen im Fach Kunst (G und G/ISP) 15 LP, im Schwerpunktfach 20 LP, für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen 20 bzw. 30 LP (jeweils ohne Masterarbeit im Umfang von 15 LP). Die Masterarbeit wird wahlweise in einem der Studienfächer geschrieben.

Voraussetzung und Bewerbung

■ Bachelor

Zugang zum Studium erhält, wer über eine geeignete Hochschulzugangsberechtigung (z. B. Abitur) verfügt und die Eignungsfeststellung im Fach Kunst erfolgreich absolviert hat.

Studienbewerber*innen wird bei bestandener Eignungsfeststellung eine Verbesserung der Durchschnittsnote der Hochschulzugangsberechtigung jeweils um den Wert 1,0 auf bestenfalls 1 gewährt. Das bedeutet, dass die Hürde durch den Numerus clausus (NC), der in der Regel auf dem Bereich Bildungswissenschaften liegt, abgemildert wird.

■ Master

Zugang zum Master of Education erhält, wer einen einschlägigen Bachelorabschluss vorweisen kann und sich fristgerecht beworben hat. Für das weitergehende i. d. R. einjährige Masterstudium für das Lehramt für sonderpädagogische Förderung sind weitere Voraussetzungen erforderlich, die mit dem Masterabschluss G/ISP erfüllt sind.

Die Regelstudienzeit beträgt sechs Semester im Bachelor und vier Semester im Master of Education. Das Studium kann zum Winter- oder Sommersemester aufgenommen werden. Bewerbungszeitraum bei örtlich zulassungsbeschränkten Fächern (NC) ist für das Wintersemester vom 1. Juni bis 15. Juli und für das Sommersemester vom 1. Dezember bis 15. Januar. Informationen zum Bewerbungsverfahren gibt es beim Studierendensekretariat. Dieses informiert auch über Sonderregelungen und bei welchen Studiengängen aktuell eine Beschränkung vorliegt.

Informationen unter: uni-bielefeld.de/bewerbung

Weitere Informationen bietet der Flyer *Studieren an der Uni Bielefeld*.

Berufsperspektiven

Ein Lehramtsstudium im Fach Kunst bietet die Möglichkeit, die eigene Leidenschaft zum Beruf zu machen und die Begeisterung für Kunst bei Kindern und Jugendlichen zu wecken.

Zudem verspricht der Lehrer*innenberuf in NRW einen sicheren Arbeitsplatz bei guter Bezahlung. Und: Kunstlehrer*innen werden gebraucht! Prognosen des Ministeriums für Schule und Bildung NRW gehen seit Jahren wiederkehrend davon aus, dass auch auf lange Sicht mehr Kunstlehrer*innen gebraucht werden, als die Universitäten ausbilden. Dies gilt für Grundschulen genauso wie für Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen.



Weiterführende Studienmöglichkeiten

Nach erfolgreichem Abschluss des Bachelorstudiums können Absolvent*innen entweder unmittelbar eine Berufstätigkeit aufnehmen oder die Hochschulausbildung vertiefen und ergänzen.

Studierende mit dem Berufsziel Lehramt absolvieren nach dem Bachelor den viersemestrigen Master of Education, der für den Lehrer*innenberuf Voraussetzung ist. Studierende, die sich für ein anderes Berufsziel entscheiden, können aus einem breiten Angebot fachwissenschaftlicher Masterstudiengänge wählen, u. a. den Master Kulturvermittlung, der auf die Berufstätigkeit in außerschulischen Vermittlungsbereichen vorbereitet. Für Studierende, die sich für eine wissenschaftliche Laufbahn interessieren, steht nach dem Masterabschluss die Möglichkeit offen, eine Promotion zu beginnen.

Das International Office berät zu allen Fragen rund um Studienortwahl, Auslandsstipendien und Bewerbung.

